

Der Hörspiegel – Lyrik im Anzug

Es gibt Formationen, die deutlich zu überraschen wissen. So auch Nobody Knows, die neben ihrem Schaffen als Folk-Heroen eine deutlich ruhigere Seite haben. Diese steht unter dem Motto, das auch den Titel des nun erschienenen Albums ziert: „Im Anzug“.

„Im Anzug“ widmet sich die Band der Vertonung von Lyrik in balladesker Form. Vorwiegend wird auf deutschsprachige Lyrik zurückgegriffen, die von Goethe über Walter von der Vogelweide bis hin zu Theodor Storm und Heinrich Heine reicht. Den Einstieg in die CD macht jedoch ein französischer Titel, „Francois“ von Francois Villon. Die zwölf Stücke wissen durch ihre Mischung aus schwungvoller Umsetzung und getrage-

ner Nachdenklichkeit zu überzeugen. Akustisch, stimmungsvoll und mit vorwiegend männlichen Vocals dargeboten kommen melodiose Kleinodien zu Gehör, die den Hörer beeindrucken.

Meine Anspieltipps dieser CD sind: „Tandaradei“, „Kriegsballade“ und „Heideröslein“, um nur drei zu nennen. Alle lohnen sich. Die CD ist jedoch nicht allein, sondern bringt noch eine Bonus-Scheibe mit, auf der sieben Stücke aus früheren Aufnahmen zu finden sind, dabei zwei Lieder, die in anderer Version auch auf der Album-CD zu finden sind. Begleitet werden die beiden CDs in ihrem Digipack von einem von der Künstlerin Michaela Herbst gestalteten Booklet mit vielen Bildern, die die Stücke widerspiegeln. Ein rundum gelungener Hörgenuss in angemessenem Gewand! Alle Achtung!

Der Hörspiegel, (05/2012)